

Medienmitteilung vom 22. April 2020

Raus in die Natur: Buurelandweg in Freienwil

Der Buurelandweg in Freienwil verspricht in Zeiten von Hygienevorschriften und Abstandhalten ein unbeschwertes Familienabenteuer an der frischen Luft. Ab 1. Mai bieten verschiedene Stationen entlang des Rundwanderwegs Spass und spannende Informationen zu Landwirtschaft, Natur und Ökologie.

Vom Milchkannen-Quiz über die Strohballen-Hütte bis zum Barfussweg – der Buurelandweg verbindet Spiel und Spass mit spannenden Informationen zur Landwirtschaft. Der Erlebnisweg des Bauernverbands Aargau (BVA) ist frei begehbar und bis Ende Oktober täglich geöffnet. Start und Ziel befinden sich beim Dorfschöpfli im Zentrum von Freienwil. Dort liegen Broschüren mit der Karte des Buurelandwegs und einem attraktiven Wettbewerb bereit.

Der Buurelandweg ist rund 4,5 Kilometer lang und führt durch Natur und Landschaftsland. Der Weg ist auch mit Kinderwagen bestens begehbar. Begleitet werden Kinder und Erwachsene von Igor dem Igel, der die wichtigen Themen der Landwirtschaft erklärt. Im Dorfschöpfli bei Start und Ziel des Buurelandwegs stehen Toiletten und ein Selbstbedienungs-Kaffee zur Verfügung. Unterwegs laden eine Feuerstelle und ein Picknick-Platz zum Verweilen.

Neue Posten zu aktuellen Themen

Eine grosse, dreidimensionale Saisontabelle zeigt, wann Erdbeeren und andere Früchte Saison haben. In einer originellen Strohütte, die eigens für den Buurelandweg aufgebaut wurde, erfahren die Besucher alles über den modernen Pflanzenbau. Die Milchwirtschaft wird mit einem witzigen Milchkannen-Quiz thematisiert. Erstmals zu sehen ist dieses Jahr der Erlebnisposten zum Klima. Weitere Posten greifen aktuelle Landwirtschaftsthemen wie die Trinkwasserqualität und die Ernährungssicherheit auf.

Die Landwirte und die Gemeindeverwaltung von Freienwil unterstützten die Planung und den Aufbau des Buurelandwegs tatkräftig. So ist es gelungen, den Rundweg mit interessanten ortstypischen Informationen zu ergänzen. Schilder weisen etwa den Weg zu seltenen Frauenschuh-Orchideen. Eine Tafel informiert über traditionelle Bauerngärten, von denen es im Dorf prächtige Beispiele zu bestaunen gibt.

Der Bauernverband Aargau empfiehlt, den Buurelandweg individuell oder in kleinen Gruppen zu besuchen und erinnert daran, die Bestimmungen des Bundes unbedingt zu befolgen.

Für Rückfragen:

Patrick Schellenberg, Marketing und Kommunikation BVA:

Tel. 056 460 50 56; 079 242 71 08